

**Protokoll der zweiten Sitzung des  
LAG-Arbeitskreises  
„Gesundheit & Gesundheitsversorgung“  
am 19.10.2022, 17-19:05 Uhr**

Landesarbeitsgemeinschaft  
SELBSTHILFE  
von Menschen mit  
Behinderung und  
chronischer Erkrankung  
und ihren Angehörigen  
Nordrhein-Westfalen e. V.

Neubrückenstraße 12-14  
48143 Münster

Telefon  
02 51- 4 34 00

Telefax  
02 51- 51 90 51

E-Mail  
[info@lag-selbsthilfe-nrw.de](mailto:info@lag-selbsthilfe-nrw.de)

Internet  
[www.lag-selbsthilfe-nrw.de](http://www.lag-selbsthilfe-nrw.de)

**Teilnehmende:**

- Stefan Palmowski (LAG-Vorstand und Netzwerk Organspende NRW e. V., Sitzungsleitung)
- Sabine Schickendantz (LAG-Vorstand und Bundesverband Herzranke Kinder e. V.)
- Heidi Fleischmann (Marfan Hilfe Deutschland e. V.)
- Heike Braun (Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V.)
- Bärbel Brünger (Netzwerk Organspende NRW e. V. und vdek)
- Erika Ritter (Blinden- und Sehbehindertenverein, Pro Retina e. V.)
- Susanne Wüste (Deutsche Schmerzliga e. V.)
- Oliver Schneider (Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben Münster)
- Nicole Scherzberg (Inklusionsbeirat der Universitätsstadt Siegen)
- Helmut Wiesner (Deutscher Schwerhörigenbund, LV NRW e. V.)
- Lisa Jacobi (LAG-Geschäftsstelle, Protokoll)

**TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Palmowski eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt sich als Mitglied des LAG-Vorstandes seit diesem Jahr vor. Er ist

Pflegewissenschaftler/Krankenpfleger und arbeitet an der Universität

Witten/Herdecke, u. a. in der Lehre zur Arzt/Ärztin – Patient\*innenkommunikation.

Er kommt aus dem Verband Netzwerk Organspende NRW e. V. Es folgt eine

Vorstellungsrunde (Teilnehmende s. o.).

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

## **TOP 2: Einführung: Arbeiten mit dem Padlet**

Herr Palmowski stellt das Padlet des Arbeitskreises vor und zeigt einige Funktionen. **Sie finden das Padlet über folgenden Link:**

<https://padlet.com/stefanpalmowski/w8ztjna9edzqg58y>

Es erfolgt keine automatische Mitteilung, wenn es etwas Neues im Padlet gibt, da dieses nicht mit den Mailadressen der Teilnehmenden verknüpft ist. Alle sind insofern angehalten, selbstständig regelmäßig ins Padlet zu schauen. Ergänzend kann die LAG-Geschäftsstelle ([geschaeftsstelle@lag-selbsthilfe-nrw.de](mailto:geschaeftsstelle@lag-selbsthilfe-nrw.de)) immer gerne informiert werden, wenn etwas über den Mailverteiler des Arbeitskreises gesendet werden soll.

## **TOP 3: Zusammenfassung: Absprachen, Eindrücke und Ideen aus der konstituierenden Sitzung**

Herr Palmowski vergegenwärtigt noch einmal die Idee der Arbeitskreise: Sie sollen dem wechselseitigen Austausch zwischen der LAG (Vorstand, Geschäftsstelle, Projekte) und den Mitgliedsverbänden dienen und die Möglichkeit bieten, wechselseitige Expertise nutzbar zu machen.

Es folgt eine Feedbackrunde zur konstituierenden Sitzung. Das Feedback der Teilnehmenden fällt positiv aus.

Es kommt die Frage nach dem Ziel und den Ergebnissen des Arbeitskreises auf. Hierzu führt Herr Palmowski aus, dass Ergebnisse unterschiedlich aussehen können: Ein erstes Ergebnis ist, dass man sich gegenseitig mit den jeweiligen Arbeitsschwerpunkten kennt. Ergebnisse könnten in Zukunft auch dergestalt sein: die Teilnehmenden richten Aufträge/Wünsche an den Vorstand oder die Geschäftsstelle, Forderungspapiere entstehen, bei denen jeweils themen- und anlassbezogen entschieden wird, wie diese in die Öffentlichkeit getragen und nutzbar gemacht werden können.

Ziel der heutigen Sitzung soll sein, die in der konstituierenden Sitzung gesammelten Themen zu priorisieren und ein Thema als Schwerpunkt für die nächste Sitzung auszuwählen.

## **TOP 4: Fortbildung zum Thema Patientenbeteiligung durch die Koordinierungsstelle Patientenbeteiligung NRW**

Frau Jacobi stellt das Angebot der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle der Patient\*innen-Beteiligung NRW für eine Fortbildung vor (vgl. vorab versandte Anlage) und bittet die Teilnehmenden um Rückmeldung.

Die Teilnehmenden sprechen sich mehrheitlich dafür aus, das Angebot wahrzunehmen, allerdings mit folgenden Anpassungen:

- Es soll ein offenes Angebot nicht nur für den Arbeitskreis, sondern für alle Mitgliedsverbände der LAG sein.
- Es sollen v. a. grundlegende Informationen zum Thema Patient\*innen-Beteiligung vermittelt werden: Was ist Patient\*innen-Beteiligung? Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es? Welche Gremien und welche Beteiligungsrechte gibt es in NRW? Wo sind Plätze besetzt oder vakant?

Absprache zum weiteren Vorgehen: Frau Jacobi nimmt mit diesem Meinungsbild wieder Kontakt zur Koordinierungs- und Vernetzungsstelle auf und kümmert sich um die weitere Organisation eines solchen Treffens. Sie hält die Teilnehmenden auf dem Laufenden.

Update nach erster Rücksprache: Die Koordinierungs- und Vernetzungsstelle der Patientenbeteiligung NRW wird eine entsprechende Fortbildung für die LAG-Mitgliedsverbände im ersten Quartal 2023 digital anbieten. Eine Einladung mit allen weiteren Informationen folgt baldmöglichst.

## **TOP 5: Diskussion und Priorisierung der Themen des Arbeitskreises**

Herr Palmowski erinnert an die Themensammlung aus der konstituierenden Sitzung. Folgende **Themenwünsche** wurden dort benannt:

- Versorgungslücke in der Rehabilitation für Kinder mit chronischen Erkrankungen
- Einbeziehung der ICF in die Beurteilung der Situation von Patient\*innen
- Versorgungslücke in der Schmerztherapie von Kindern
- Versorgungssituation bzgl. seltener Erkrankungen in NRW

- Demenzerkrankungen
- Bericht der LAG, was diese im Bereich Gesundheit bearbeitet
- Überblick über die ambulante und stationäre Versorgungssituation in NRW allgemein
- Kommunikation und Umgangsweisen von Behandler\*innen mit Patient\*innen, Besonderheiten im Hinblick auf bestimmte Behinderungsarten, Erkrankungen (etwa Hörschädigungen, Blindheit und Sehbeeinträchtigungen)
- Möglichkeiten der Patient\*innen-Beteiligung / politischen Interessenvertretung. Hierzu bietet die Koordinierungs- und Vernetzungsstelle der Patient\*innen-Beteiligung NRW eine Fortbildung an. Diese könnte als Gast zu einer der kommenden Sitzungen eingeladen werden. Grundlegende Informationen finden Sie hier: <https://www.patientenbeteiligung.de/nw/> (s. hierzu obigen TOP 4).

In einer anschließenden Diskussion und Abstimmung entscheiden sich die Teilnehmenden, als erstes das **Thema „Kommunikation und Umgangsweisen von Behandler\*innen mit Patient\*innen“ bei der nächsten Sitzung in Präsenz halbtägig zu bearbeiten**. Als zweites soll danach das Thema „Versorgungssituation/Versorgungslücken“ im Arbeitskreis bearbeitet werden.

Absprache zum weiteren Vorgehen: Auf dem Padlet wird zur Vorbereitung des Themas für die nächste Sitzung gemeinsam gearbeitet. Alle Teilnehmenden stellen Informationen und Material zum o. g. Thema bzgl. ihrer jeweiligen Expertise (z. B. Schmerzerkrankungen, Demenzerkrankungen, seltene Erkrankungen, chronisch erkrankte Kinder, Sinnesbeeinträchtigungen) in das Padlet ein.

Bei der nächsten Sitzung werden die so vorbereiteten Inhalte gesichtet, geprüft und zusammengestellt. Ergebnis könnte z. B. ein (Forderungs-)Papier sein. Auf der nächsten Sitzung wird dann auch besprochen und vereinbart, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden soll (z. B. bzgl. Veröffentlichung).

## TOP 6: Verschiedenes / Termin und Ort für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung soll im Januar 2023 halbtägig nachmittags an einem Dienstag, Donnerstag oder Freitag in Präsenz in Dortmund stattfinden.

Frau Brünger bietet dafür kostenfrei Räumlichkeiten des vdek an.

Update: Der Termin für die nächste Sitzung ist **Dienstag, der 17. Januar 2023, von 14-18 Uhr**. Eine Einladung mit Tagesordnung sowie allen weiteren Informationen folgt baldmöglichst.

### Anlagen und Links

- Link zum Padlet: <https://padlet.com/stefanpalmowski/w8ztjna9edzgg58y>. Im Padlet finden Sie alle Informationen, Materialien und Links gebündelt!
- Schriftenreihe „Vielfalt pflegen“ der KSL NRW: [https://www.ksl-nrw.de/public/files/year/2022/06/220531\\_KSLkonkret\\_Gesundheit\\_V2\\_bf.pdf](https://www.ksl-nrw.de/public/files/year/2022/06/220531_KSLkonkret_Gesundheit_V2_bf.pdf)
- Fortbildung „Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus“, 2. Fachtag am 24. November 2022 in Dülmen: [https://www.meine-caritas.de/files/newsletters/ff219510-8ec2-4ec0-8b30-7cae22760848/e1d5f024-33f4-4fd6-8140-1a7e31173bfb/documents/MmB\\_im\\_KH\\_24-11-2022.pdf](https://www.meine-caritas.de/files/newsletters/ff219510-8ec2-4ec0-8b30-7cae22760848/e1d5f024-33f4-4fd6-8140-1a7e31173bfb/documents/MmB_im_KH_24-11-2022.pdf)